

Kirche liegt, und Mandelsloh über dem See. Von Mandelsloh entfernt liegt Amedorf ungefähr $\frac{1}{4}$ Stunde, Weelze und Brase $\frac{1}{2}$ Stunde, Dienstorf und Eversen $\frac{3}{4}$ Stunde, Lutter 1, Bevensen und Laderholz $1\frac{1}{2}$ Stunden.

In dem Zeitraume von 1815 bis 1825 betrug die Anzahl der im ganzen Kirchspiele jährlich Geborenen durchschnittlich 58, die der Gestorbenen 34, die der Copulirten 14 Paare und die der Confirmirten 40. Im Jahre 1801 betrug die Zahl der Glieder der ganzen Pfarrgemeinde 1462.

Kapellen befinden sich in Laderholz und Lutter. Letztere ist laut Kirchenbuchs von 1731 im Jahre 1748 neu gebauet. Die Kapelle zu Weelze ist vor mehreren Decennien abgebrochen und nicht wiederhergestellt worden. Der Mandelsloher Pastor hat in Laderholz jährlich 3 mal, um Johannis, in der Adventszeit und in den Fasten, in Lutter jährlich 4 mal, um Ostern, Johannis, Michaelis und Weihnachten, zu predigen und Communion zu halten; zu Weelze hat er in der Schulstube jährlich um Ostern und Michaelis Communion zu halten. Die genannten 3 Ortschaften sind verpflichtet, den Pastor zu den Kapellpredigten u. s. w. mit ihren Pferden abzuholen und nach Mandelsloh zurück zu bringen.

In der Parochie sind 4 Kirchhöfe, nämlich einer in Mandelsloh selbst, auf welchem das Kirchengebäude liegt, der Ruheplatz für die Leichen aus Mandelsloh, Amedorf, Brase, Dienstorf, Eversen, Weelze; außerdem sind Kirchhöfe in Lutter, Laderholz und Bevensen.

Die Parochie besitzt 2 Hauptschulen, nämlich

- a. die Knabenschule in Mandelsloh, zu welcher die Knaben aus Mandelsloh und Amedorf gewiesen sind;
- b. die Mädchenschule daselbst, worin die Mädchen aus Mandelsloh und Amedorf unterrichtet werden;

ferner 6 Nebenschulen in den Außendörfern, jede mit einem besondern Schullehrer, nämlich eine Schule zu Weelze für die Schuljugend dieses Orts, eine zu Brase für die Kinder aus Brase und Dienstorf, eine im Jahre 1757 zu Eversen angelegte für die Kinder dieses Orts und des Windmüllers bei Eversen, eine